

# Nordrhein/Ruhrgebiet- News

DF0EN - DL0DRG - DL0VR

darin die

„INFORMATIONEN ZUM UKW- WETTER“

im gemeinsamen Rundspruch der Distrikte Nordrhein und Ruhrgebiet

mit dem **Deutschlandrundspruch** und den

Terminankündigungen für verschiedene Aktivitäten

**DL5EJ, Klaus Hoffmann**

**Sonntag, 29. MAI 2016**

## Wetterentwicklung

Haben sie mal auf eine **aktuelle Wetterkarte** geschaut? Was fällt auf? Über Deutschland ist eine äußerst geringe Isobarendichte, also eine sehr **flache Luftdruckverteilung**. Das bedeutet eine schwindschwache Wetterlage. Es bezieht sich sogar auf die Höhenwinde. Ein **Hoch** über Skandinavien und **Tiefdruckgebiete** über Großbritannien sind einfach zu weit weg, um unser Wetter zu beeinflussen. Stattdessen ist eine **feuchtwarme Luftmasse** eingesickert, in der es immer wieder kleinere **Gewitterstörungen** gibt. Diese können für lokale **Unwetter** sorgen, sind jedoch kaum regional genau genug vorherzusagen. Da hilft es nur, aktuell in Ballhöhe zu bleiben und öfter mal aus dem Fenster zu schauen, oder auf das Regenradar. Das Brisante an den derzeitigen Wärmegewittern ist ihre **langsame Zuggeschwindigkeit** - eben auf Grund der schwachen Höhenwinde -, dadurch kann es dann in relativ kurzer Zeit eng begrenzt zu größeren Regenmengen kommen, während es einige Kilometer weiter komplett trocken bleibt.

Im Laufe der kommenden Woche fließt wieder **deutlich kühlere Luft** ein. Dabei bleibt es noch unbeständig mit Schauern. Im weiteren Verlauf bringt ein **Hoch über Skandinavien** eine Wetterberuhigung. Dieses Hoch schafft trockene Festlandsluft heran und sorgt in der Nordhälfte Deutschlands für freundliches Wetter bei Temperaturen um 20°. Im Osten bleibt es leicht unbeständig mit einzelnen Schauern. Die so genannte „*Schafskälte*“ ist noch nicht in Reichweite.

## Ist die Venus ein Zwilling der Erde?

Alle reden vom **Mars**. Wieso will man dort unbedingt hinfliegen? Ich habe in den 50er und 60er Jahren noch gelesen, dass die **Venus** erdähnlich sei: genau so groß wie die Erde, gleichermaßen aufgebaut, zwar ein paar 10 Millionen Kilometer näher an der Sonne, aber immerhin, so viel kann das doch nicht ausmachen. Wieso plant man dorthin keine Reise, sondern konzentriert sich auf den recht kalten und trockenen **Mars**?

In den 50er und 60er Jahren hat man tatsächlich noch geglaubt, die **Venus** sei ein Planet wie die ganz frühe **Erde**. Erde im Anfangsstadium. Ein Zwilling der Erde? Weil sie näher an der Sonne und total mit Wolken bedeckt ist, strahlt sie so hell als Morgen- oder Abendstern am Firmament. Sie besitzt eine sehr starke *Albedo*. Oft, wenn die Sonne auf- oder untergeht, sieht man in ihrer Nähe eine kleine weiße Scheibe, die **Venus**.

*Als Kind habe ich mir oft vorgestellt, wie es wohl auf ihrer Oberfläche unter der dicken Wolkenschicht aussehen könnte. Etwa riesige Wälder, erste Lebewesen, exotische Pflanzen und vielleicht sogar Dinosaurier dort? Die dicke Wolkenschicht könnte ja durch ihre helle Rückstrahlung (Albedo) dafür sorgen, dass die Temperaturen auf der Oberfläche bei der etwas größeren Nähe zur Sonne ausgeglichen würden. So hatte man damals wirklich gedacht: die*

*Venus könnte ein Planet sein wie die Erde einmal vor vielen Millionen Jahren aussah. Ein Planet in seinen allerbesten Jahren, eventuell eine Art von Treibhaus.*

Und dann fand man heraus, was tatsächlich mit der Venus ist. Und jetzt halten Sie sich fest!

DIE VENUS IST DIE HÖLLE. Die Venus ist überhaupt kein Zwilling der Erde, auch wenn sie die gleiche Masse hat und auch sonst von der Erde gar nicht so verschieden ist. Sie ist ein geologisch junger Planet. Auf ihrer Oberfläche befinden sich keine Krater und kaum Höhenunterschiede. Die amerikanische Sonde **Magellan** hat durch Radarmessungen herausgefunden, dass die Venus ein sehr flacher Planet ist. Auf unserer Erde sind die Unterschiede der höchsten und tiefsten Stellen der Oberfläche etwa 20 Kilometer groß. Auf der Venus nur bis 2 Kilometer. Wieso ist die Venus so komisch? Warum hat sie so viele Wolken, dass wir nicht hindurchgucken können?

Als man die **Radiostrahlung** der Venus gemessen hatte, besaß man ein Maß für ihre Temperatur. Es hat einige Zeit gedauert, bis man jene Radiostrahlung verlässlich analysieren konnte. Aber dann traute man seinen Augen kaum. Auf dem Planeten herrscht eine Temperatur von 450° C (!) Dort würden also Blei und Zink schmelzen. Jetzt war schlagartig klar, dass der Flug eines Menschen zur Venus nicht in Erwägung gezogen werden konnte. Auch hätte es jede unbemannte **Sonde** bei derart hohen Temperaturen sehr schwer, über längere Zeit durchzuhalten und Messungen zu machen. Dennoch schickte man damals die ersten amerikanischen und russischen Sonden dorthin. Sie versuchten, auf der Venus weich zu landen. Die meisten sind aufgeschlagen und zerbrochen. Vorher haben diese aber beim Durchqueren der Atmosphäre gemessen, dass diese unter sehr hohem Druck steht. Nämlich unter **90 Atmosphären**. (!) **Auf diesem Planeten kann kein Leben existieren.**

EINE SONDE HAT ES GESCHAFFT, nach weicher Landung dieser Hölle für wenige Minuten standzuhalten. Davon gibt es Aufnahmen. Es war die russische Sonde **Venera 13**, die Bilder von der Oberfläche machte. Direkte Fotos. Die Venus ist total trocken, besitzt natürlich kein Wasser bei 450° C, kein Wasserdampf, nichts. Die dicke Wolkenschicht sorgt für eine Abschwächung des Sonnenlichts. Auf der Oberfläche kommt nur noch ein rötlicher Schimmer wie ein Dunst an. Das Licht wird unglaublich gestreut. Warum ist das alles so, obwohl - ich sag es noch mal - die Venus in Größe und Zusammensetzung unserer Erde so ähnelt? Es kommt durch den **Treibhauseffekt**.

Die Atmosphäre der Venus besteht zu **96 %** aus **Kohlendioxid**. Wenn es jemals Wasser auf der Venus gegeben hat, dann hat sich dieses bereits zu Anfang zerlegt. Der leichte **Wasserstoff** hat sich in den Weltraum verflüchtigt und der Sauerstoff hat sich mit **Kohlenstoff** verbunden. Auf unserer **Erde** hat es hingegen einen viele tausend Jahre andauernden **Starkregen** gegeben, der Kohlendioxid aus der Lufthülle heraus gewaschen hat. Deshalb gibt es die Karbonatgesteine. Auf der **Venus** ist das nicht passiert. Dort war es stets so trocken, dass niemals Wasser auf die Oberfläche gefallen ist. Stattdessen herrscht dort ein außergewöhnlich starker **Vulkanismus**. **Schwefeldioxid** hat dort zur Bildung von **Schwefelsäurewolken** geführt. Zum Überleben von technisch hoch gereizten Sonden ist das nicht gerade förderlich. Es fällt dort bisweilen sogar **Schwefelsäureregen**.

ABER DAS IST NOCH NICHT ALLES. Die **Venus** dreht sich genau anders herum als die übrigen Planeten. Die dreht sich im Uhrzeigersinn. Alle anderen Planeten drehen sich entgegen des Uhrzeigersinns. Dabei dreht sie sich auch noch sehr langsam. Sie dreht sich um die Sonne in 224 Tagen und ihr Tag ist fast genau so lang. (!)

Mit dem Planeten muss früher etwas Besonderes passiert sein, weil er sich ganz anders verhält als alle anderen Planeten. Die Venus besitzt übrigens auch kein eigenes Magnetfeld und ist dem Sonnenwind total ausgesetzt. Man weiß, warum das so ist. Das zu erklären, würde den Rahmen meines Beitrags sprengen.

Das **Wetter** auf der Venus ist überaus langweilig. Man hat überall die gleiche Bewölkung und überall die gleichen Temperaturen. Und dies bei absoluter **Lebensfeindlichkeit**. Die Zukunft der Venus sieht nicht besser aus, denn die Sonnenstrahlung wird langsam weiter zunehmen und es wird dann noch heißer auf diesem Planeten.

Von den drei Planeten im Bereich der **Lebenszone** um die Sonne, von Mars außen, von der Erde in der Mitte und von der Venus im Innern hat es nur unsere Erde geschafft, Leben, wie wir es kennen, hervor zu bringen. Und der Ultra- Treibhauseffekt auf der Venus lehrt uns eigentlich nur eines: Wir sollten mit unserem Planeten sehr vorsichtig umgehen, damit es uns nicht eines Tages so ergeht wie den „Venusianern“ in der Science Fiktion Literatur, dass wir nämlich schlagartig von unserem Planeten verschwinden.

---

Schönen Sonntag und eine gute Woche!  
Vy 73 de  
DL5EJ, Klaus

*Das Wetter erkennt man am Winde wie den Herrn am Gesinde.*